



Turn- und Sportverein Wremen 09 e.V.

TuS Wremen 09 e.V. - 1. Vorsitzender Uwe Friedhoff, Strandstr. 53, 27639 Wurster Nordseeküste, Tel. 04705/352, uwe.friedhoff@vgh.de

Protokoll der JHV v. 22.10.2021

Beginn 19.30 Uhr Ende: 22.30 Uhr

Anwesende:

Siehe Anwesenheitsliste

1) Begrüßung

Der erste Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt sich für den unglücklichen Termin, da gleichzeitig ein Eisbärenspiel stattfindet und erklärt weiterhin, dass die JHV wegen der Coronalage erst zu diesem späten Zeitpunkt stattfinden kann.

Er begrüßt besonders Renate Grützner als stellvertretende Ortsbürgermeisterin, die Ehrenmitglieder Günther Büsching, Rolf Zeidler und Theo Schüssler, die Abordnungen der anderen Wremer Vereine, Frank Knippenberg vom Schützenverein, Jan Wittig von der Feuerwehr sowie den ersten Vorsitzenden des TSV Mulsum Wolfgang Tietje, deren Ehrenvorsitzenden Hans Ehlers, den ersten Vorsitzenden Andreas Linder vom FC Land Wursten, die Ehrengäste sowie Herrn Stehn von der Nordseezeitung.

Die Einladungen waren ordnungsgemäß zugegangen und das Protokoll der letzten JHV konnte eingesehen werden. Es wurden keine Änderungen für die Tagesordnung eingereicht. Allerdings gibt es eine Ergänzung vom Vorstand unter j) zu dem Thema Satzungsänderung.

Jetzt erhoben sich alle von ihren Sitzen, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. 2020 verstarben Otto Bremer und Henning Eibs, in diesem Jahr Peter Alexander, Hildegard Zier, Heino Schüssler und Dieter Morgenthal.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Ab dem 13.3.20 waren wegen der Coronalage alle Turnhallen geschlossen. Nach den Sommerferien 2021, als der Betrieb gerade erneut angefangen hatte, musste er wegen eines Wasserrohrbruchs wieder aufhören. Heiko Dahl stellte den von Bernd Meyer erstellten Film zum Wasserschaden und den Renovierungsmaßnahmen mittels Beamer vor. Uwe Friedhoff erläuterte die Bilder: Es waren 40 000 Liter Wasser zwischen die Böden sämtlicher Räume gelaufen und in den Estrich gezogen. Bernd Meyer bohrte ein Loch in die Außenwand, aus dem das Wasser nur so heraussprudelte. Das Wasser wurde fachmännisch abgesaugt und die Böden mussten sieben bis acht Wochen mithilfe von Trockenanlagen trocknen. Das Problem war die Fußbodenheizung, alle Böden wie die Bodenheizung mussten vorher entfernt werden. Die Sportgeräte konnten zum Glück raumnah untergebracht werden, die Trampoline wurden verkauft, da eh ein Neukauf vorgesehen war. Die Schadenssumme übernimmt die Versicherung. Beide Hallen bekommen einen neuen Schwingboden. Eventuell ist schon Ende des Jahres mit der Beendigung der Baumaßnahmen zu rechnen.

Nun bedankt er bedankt sich bei allen Mitgliedern im Namen des Vorstands, dass sie trotz der widrigen Lage bei der Stange geblieben sind.

Die eigene Sommerbeschäftigung bestand nun darin, Ausgleichshallen zu finden, was auch gelungen ist. Er bedankt sich an dieser Stelle bei allen Einrichtungen und Übungsleitern, die den weiteren Sportbetrieb ermöglichen.

Er beendet den Bericht mit der erfreulichen Nachricht, dass im nächsten Jahr mit dem Baubeginn der langersehnten Tartanbahn zu rechnen sei, dass weiterhin ein neues Programm für die Mitgliederverwaltung angeschafft wurde und dass demnächst mit der Neugestaltung der Homepage begonnen wird. Zu den letzten beiden Punkten werde sich Lisa Lucks-Besmehn am Ende der Sitzung ausführlicher äußern.

Zum Schluss bedankt sich er noch mal bei allen Mitgliedern, Übungsleitern und Helfern.

2) Ehrungen

Zwei zu Ehrende können leider nicht anwesend sein. Ihre Ehrenurkunden werden nachgereicht. Das sind einmal Jerome Kessner für 25-jährige Mitgliedschaft und Christel Hons für 65-jährige Mitgliedschaft. Vor Ort wurden geehrt für 65-jährige Mitgliedschaft: Christa Falk, die schon bei

„Tante Dorte“ geturnt hat und kurzfristig auch Sozialwartin war, Traute Friedhof, die schon mit fünf Jahren eingetreten war, Heiko Dahl, Turner und Fußballer, Manfred Uhde, der die Fußballjugend trainiert hat und u. a. den Sepp-Herberger-Preis gewonnen hat. Er erzählte, dass ihm damals viel wichtiger als Pokale, die Besorgung einer Lehrstelle für die ihm anvertrauten Jugendlichen war. Weiterhin wurden für 70-jährige Mitgliedschaft geehrt: Inge Freese, die immer noch aktiv ist und Theo Schüssler, auch noch aktiv! Er war langzeitiges Vorstandsmitglied in verschiedenen Positionen; ca. 20 Jahre Kassenwart, Redaktionsmitglied des Wremer und Ehrenmitglied. Dann hielt der 1. Vorsitzende eine Rede auf Willy Jagielki: Er ist 1964 mit 13 Jahren in den TUS eingetreten, war 46 Jahre Schriftwart, begründete die Badmintonabteilung, war Mitbegründer der Sportwoche und der Frühjahrskur: Ein Dorf speckt ab in den 80er Jahren, seit 1993 Redaktionsmitglied des Wremers, war beteiligt am Turnhallenbau, hat schon zahlreiche Ehrungen in Silber und Gold vom TUS, KSB und LSB Landkreis Cuxhaven und von der ASG Land Wursten eine Ehrenurkunde für besondere Verdienste bekommen. Somit hat er seine Urkunde zum Ehrenmitglied des TUS' mehr als verdient. Es folgte langer Applaus.

3) Protokoll

Das Protokoll der JHV vom 06.03.2020 wurde einstimmig angenommen.

4) Berichte

a) Kassenwartin

Lisa Lucks- Besmehn berichtet, dass sich durch die Pandemie auch für die Kasse einiges geändert hat. Es gab weniger Ausgaben und die Einnahmen sind dagegen fast gleichgeblieben. Es besteht ein Überschuss von 9.073,76 Euro. Die Einnahmen belaufen sich auf 50.388,45€, wobei die Mitgliedsbeiträge die höchsten Einnahmen bilden: 41.654,26€. Der Stand der Mitglieder ist fast gleich geblieben. Erst gegen Ende des Jahres waren einige Abmeldungen, auch bedingt durch Wegzug. Die Mitgliederzahl beträgt jetzt 751.

Weitere Einnahmequellen sind die Zuschüsse des KSB und des Landkreises in Höhe von 3.144,43€ , Aufwandsentschädigung für die Halle von 1.550, 00€, Einnahmen durch die Vereinszeitung von 1.473,24€ sowie Spenden, Zinsen und sonstige Einnahmen in Höhe von 2566,52€.

Die Ausgaben belaufen sich auf 41.314,69€, wobei die Beiträge für den FC Land Wursten hier den größten Posten ausmachen: nämlich 12.834,00€. Die weiteren größeren Posten sind die Gelder für die Mannschaften und Verbände:8.518,20€, die Nebenkosten der Halle: 6.722,13€, die Übungsleitervergütung 3.420,50€ sowie Anschaffungen für Sportgeräte von 3.454,29€.

Einnahmequellen wie der Deichlauf, Weihnachtsmarkt etc. entfielen. Die Ausgaben für die Übungsleiter haben sich coronabedingt halbiert.

Es wurden 8000,-€ für die Anschaffung eines neuen TUS-Bus` sowie 12000,-€ für die neue Tartanbahn zurückgelegt. Ein neues Programm „Mein Verein“ wird angeschafft. In Bezug auf die Mitgliederverwaltung bedankt sie sich ganz herzlich bei Karin Siats, die sie bislang noch so tatkräftig unterstützt.

Weiterhin erwähnt Frau Lucks-Besmehn die Homepage, die erneuert werden soll. Den Grobentwurf, den sie erarbeitet hat, hatte sie dem engeren Vorstand schon vorgestellt. Es wurden Angebote von drei Firmen eingeholt. Allerdings machte sie darauf aufmerksam, dass noch eine Person gesucht wird, die die neue Homepage pflegen wird. Sie verspricht auch, dass es einfach und nicht zu zeitaufwendig sein wird.

Zum Schluss bedankt sie sich bei allen Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und freut sich, dass alle am gleichen Strang ziehen.

Jetzt übernimmt Heiko Dahl. Er hatte zusammen mit Kerstin Schmidt die Kasse geprüft und ist voll des Lobes über die exakte Arbeit. Die Kasse sei absolut in Ordnung und er spricht der Kassenwartin seinen Respekt aus. Er bittet um deren Entlastung, was einstimmig geschieht.

b) Festausschussvorsitzende

Waltraut Wiebusch berichtet, dass es coronabedingt keine Veranstaltungen gab. Sie gibt bekannt, dass sie sich von dem Posten der Festausschussvorsitzenden zurückziehen möchte. Sie wird allerdings noch im Hintergrund mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der 1.Vorsitzende spricht ihr seinen großen Dank aus und überreicht einen Geschenkgutschein und einen Blumenstrauß.

Dann erwähnt er noch, dass der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr in abgespeckter Form angedacht sei. Er soll coronabedingt nur draußen und zwar vor dem Tusculum stattfinden.

c)Sparten/ Übungsleiter

Akrobatik

Die Gruppe ist sehr aktiv und fühlt sich in Mulsum sehr wohl. Sie wird am 2.7.22, am Tag des Sports, in Cuxhaven teilnehmen. Da Frau Giersch nicht anwesend ist, berichtet der erste Vorsitzende.

Badminton (Lothar Müller)

Während des Lockdowns fand kein Sport statt. Jetzt spielen sie in Dorum. Das stellt kein Problem dar, da schon seit sieben Jahren eine Spielegemeinschaft mit Dorum besteht. Es gibt keinen Teilnehmerverlust zu bezeichnen. Inzwischen fand auch schon die erste gesellige Veranstaltung statt. Die einzigen Nachteile sind, dass neue Mitglieder jetzt in den Dorumer Verein eintreten und die Halle etwas kalt ist. Positiv ist hingegen, dass die Halle auch in den Ferien genutzt werden kann.

Fit ab 50 (Gert König-Langlo)

Während des Lockdowns fand ein Draußenprogramm statt, jetzt ist die Gruppe in Padingbüttel. Es läuft gut. Es gibt keinen Einbruch bei den Teilnehmern.

Fitness mit Musik und Frauengymnastik (Claudia Schwarzer)

Die Gruppen finden seit September zum gleichen Termin wie bisher statt und zwar im Gemeindesaal der Kirche. Bei den Älteren kommen einige aus gesundheitlichen Gründen nicht. Ansonsten ist der harte Kern in beiden Gruppen dabei. Alle Teilnehmenden sind sehr dankbar, dass die Kirche ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Frau Schwarzer berichtet zudem von einer schönen Neuigkeit. Sie wurde von einer jungen Wremerin angesprochen, die wieder in ihr Dorf zurückgekehrt ist. Sie würde sich gern aktiv im Sport einbringen und hat auch schon in der jüngeren Gruppe mitgemacht und einmal den Übungsabend gestaltet. Alle waren sehr angetan. Die Idee ist jetzt, dass sie eine neue Gruppe für junge Frauen bis ca. 40 anbietet, da es für diese Altersgruppe bisher kein Fitnessangebot gibt.

Floorball (Gert König-Langlo)

Herr König-Langlo berichtet, dass die Spieler/innen immer älter werden. Die Bandbreite ist jetzt zwischen 10 und 17 Jahren. Allerdings fehlt der Nachschub, der vorher durch das Nachmittagsangebot der Schule kam. Gespielt wird in Padingbüttel. Es kommen bis zu 8-10 Sportler/innen, gerade richtig für die dortige kleine Halle. Es klappt also gut. Die Gruppe wird von ihm mit dem TUS-Bus transportiert. Generell bedauern die Spieler/innen, dass es im Umkreis keine weiteren Mannschaften gibt, gegen die sie sich mal ausprobieren könnten.

Fußball FC Land Wursten (Andreas Lindner)

Der Fußballbereich war sehr gebeutelt durch Corona. Zuerst gab es eine Spielunterbrechung, dann eine Aussetzung der Spiele und zum Schluss wurde der gesamte Betrieb stillgelegt. Es wurden anhand einer Quotenberechnung (Siege/Punkte) im Herrenbereich die Aufsteiger ermittelt, Absteiger gab es keine.

Erfreulich ist, dass alte FC-Spieler zurückgekehrt sind und es somit eine neue zweite Herrenmannschaft gibt. Gleich im ersten Jahr hat die 2. Herren die KSB Plakette gewonnen. Weiterhin hat die 2. Herren ein Benefizspiel für die Flutopfer veranstaltet und es konnte eine Spendensumme von 2.700 € überwiesen werden. Schön ist, dass sie wahrscheinlich aufsteigen wird. Auch die erste Herrenmannschaft erhofft sich Aufstiegschancen.

Weiterhin erfreulich ist auch ein Mitgliederzuwachs in 2020 auf jetzt 330 Mitglieder. Jüngere Spieler sind durch die Neubaugebiete hinzugekommen. Es gibt jetzt 18 Mannschaften. Im September waren Vorstandswahlen. Er, Andreas Linder, ist als 1.Vorsitzender und Phillip Käckenmester als 2. Vorsitzender gewählt worden. Vom Vorstand wird die Digitalisierung angestrebt und die Anpassung der Satzung an die Coronalage ist umgesetzt worden. Sein Dank gilt allen Mitgliedern und Trainern.

Karate

Der 1. Vorsitzende bedauert, dass diese Gruppe bisher noch nicht wieder stattgefunden hat. Er ist mit dem Trainer im Gespräch.

Lauftreff(Arno Zier)

Die Gruppe ist zu viert, wie eh und je. Es fand leider kein Deichlauf statt. Sie hoffen auf das kommende Jahr. Der Deichlauf ist für den 21.05.2022 gemeldet.

Sportabzeichen(Wolfgang Tietje, Mulsum)Es gab ein paar Durchführungen in den Jahren 2020 und 2021. Jeweils sechs Teilnehmer/innen haben das Sportabzeichen erhalten. Geschwommen wird immer in Bad Bederkesa, was allen Beteiligten viel Spaß bereitet.

Tischtennis (Lennart Zier)

Lennart Zier berichtet, dass die Teilnehmer/innen verteilt in Dorum und beim OSC Bremerhaven spielen. Sie sind froh über die Ausweichmöglichkeiten. Zum Spielestand: Die ersten Herren haben den 1. Platz gemacht, drei Spiele gewonnen, eins verloren, die anderen Mannschaften sortieren sich noch. Alle Spieler/innen sind dabei geblieben. Es fragen sogar neue an, ob sie mitspielen können.

Trampolin (Doris Söhl)

Die Gruppe wartet auf die wiederhergestellte Halle und die neuen Trampoline. Doris Söhl hofft, dass die Gruppe wieder in alter Stärke anlaufen wird.

Kinderturnen, drei-sechs und sieben-elf-Jährige (Doris Söhl)

Die Gruppen fallen z. ZT. aus. Die Kinder wollen wiederkommen, wenn die Halle wieder hergestellt ist.

Frau Söhl teilt mit, dass sie den Übungsleiterschein "Gesundheit bei Kindern" gemacht hat.

Eltern-Kind-Turnen

Frau Lucks-Besmehn erzählt, dass es gut läuft. Es findet am gewohnten Tag zur gewohnten Uhrzeit in Padingbüttel statt. Die Halle ist durch den Kindergarten nebenan für die Altersgruppe sehr gut ausgestattet. Der Impfnachweis klappt. Alle sind begeistert.

Volleyball (Kathrin Dahl)

Aus zwei Mannschaften ist durch Wegzug (Studium, etc.) eine Mannschaft entstanden. Der Nachwuchs ist noch zu jung, um aufgenommen zu werden. Während der warmen Jahreszeit wurde auf dem Beachvolleyballfeld gespielt, jetzt in Neuenwalde. Das klappt gut. Das erste Auswärtsspiel wird im November stattfinden, ein Spiel in Neuenwalde und im neuen Jahr eins in Wremen.

Freizeitvolleyball (Gert König-Langlo)

Nach dem Corona-Lockdown waren alle wieder da. Nach dem Wasserschaden haben einige erst draußen gespielt, jetzt sind sie in der Halle in Dorum zusammen mit den dortigen Freizeitvolleyballern. Das wird leider nicht von allen angenommen. In Dorum werden sie gut aufgenommen.

Walken (Gesa Langlo)

Die Walker/innen sind die ganze Zeit aktiv gewesen, während des Lockdowns z.T. nur zu zweit. Jetzt laufen sie wieder in alter Stärke und freuen sich über zwei Neuzugänge. Auch der gesellige Teil ist wieder angelaufen. So konnten die Reiselustigen die normalerweise alljährlich stattfindende Wochenendreise wieder durchführen.

5) Entlastung des bisherigen Vorstands

Der erste Vorsitzende bittet Günther Büsching als ältestes Ehrenmitglied dies vorzunehmen, was er auch launig übernimmt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6) Neuwahlen

Es werden einstimmig wieder gewählt:

a) Erster Vorsitzender: Uwe Friedhoff

b) Kassenwartin und Mitgliederverwaltung: Lisa Lucks-Besmehn

c) Schriftwartin: Gesa Langlo

d) Sozialwartin: Regina Sierck

h) Fahnenabordnung: Uwe Friedhoff, Bernd Meyer, Harjo Dahl

g) Renate Grützner wird neu zur **Kassenprüferin** gewählt und **i) Stephanie Wilke** als **Übungsleiterin** bestätigt.

e) Ein/e Jugendwart/in wird noch gesucht. Der erste Vorsitzende hebt hervor, dass es sinnvoll wäre, wenn diese Person als Bindeglied zwischen dem TUS und dem FC Land Wursten fungieren könnte. Ebenso bleibt der **f) Festausschuss** unbesetzt.

j) Satzungsänderung

Die neue Satzung soll beinhalten, dass man stets bis zur nächsten Wahl im Amt verbleibt und dass Sitzungen auch digital abgehalten werden können. Es wurde gefragt, wer dafür ist, dass die

Satzung dementsprechend geändert werden soll. Die bevorstehende Änderung wurde einstimmig befürwortet. Auf der nächsten JHV soll über die neue Satzung abgestimmt werden.

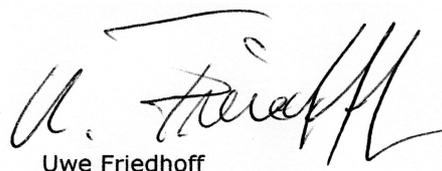
7) Mitteilungen und Verschiedenes

- Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeindejugendring wieder ins Leben gerufen und Lisa Lucks-Besmehn als Kassenprüferin gewählt wurde. Er gratuliert ihr zu dieser Wahl.
- Die Redaktion der Vereinszeitung „Die Wremer“ werden demnächst eine Einladung zur nächsten Redaktionssitzung erhalten. Leider ist die Zeitung in diesem Jahr coronabedingt nicht erschienen.
- Er berichtet weiterhin von seiner neuen Idee, die Sparte Bogenschießen im TUS zu etablieren. Er ist mit Werner Blohm aus Misselwarden, der sich darin auskennt, im Gespräch. Und in Spaden, wo es diese Abteilung bereits gibt, könnte man sich informieren. Er entschuldigt sich bei Frank Knippenberg vom Schützenverein, dass er nicht zuvor mit ihm gesprochen hätte, da ihm bewusst sei, dass auch der Schützenverein diese Idee hatte. Vielleicht könne man ja zusammenarbeiten. Frank Knippenberg signalisiert Bereitschaft. Im Schützenhaus sei das Bogenschießen aus räumlichen Gründen nicht möglich, daher begrüße er Uwe Friedhoffs Idee.
- Weiterhin teilt der 1. Vorsitzende mit, dass es z. ZT. eine unerfreuliche Entwicklung im KSB gibt. Der neu gewählte Geschäftsführer verlässt seinen Posten bereits nach einem Jahr. Davon sind 70 Mitgliedervereine betroffen.
- Die nächste JHV wird am 04.03.2022 stattfinden. Eine rechtzeitige Einladung folgt.
- Der TUS-Bus ist durch den TÜV und für die nächsten zwei Jahre gut in Schuss. Es wurden Rücklagen gebildet, sodass evtl. in zwei Jahren ein neuer Bus angeschafft werden kann. Der Bus ist viel unterwegs und dient auch dem FC Land Wursten für zahlreiche Fahrten.
- Zur Erinnerung: am 02. 07. 22 findet der Tag des Sports statt.
- Der Weihnachtsbaum, wieder gespendet von Familie Hennig, soll diese Jahr am 20.11.21 um 10 Uhr aufgestellt werden.

Grußworte

- Renate Grützner übermittelt die Grüße des Ortsrats und des Ortsbürgermeisters. Sie freut sich wieder hier sein zu können, denn sie fühlt sich beim TUS immer wieder wohl und gratuliert zum guten Management durch die Coronakrise wie den anschließenden Wasserschaden. Sie erwähnt noch, dass die konstituierende Sitzung des neuen Ortsrats mit zum Teil neuen Mitgliedern am 15.11.2021 stattfinden wird.
- Frank Knippenberg bedankt sich für die Einladung und lobt den guten Kassenstand, die wenigen Mitgliederabgänge und dass der Verein – genauso wie der Schützenverein – gut durch die Krise gekommen ist. Er erwähnt noch einmal. Dass er die Idee einer Abteilung Bogenschießen begrüßt.
- Jan Wittig bedankt sich für die Einladung und übermittelt die Grüße der Feuerwehr. Er selbst ist das erste Mal auf einer JHV des TUS und bewundert die langjährigen Mitgliedschaften und langjährigen Übernahmen von Posten beim TUS. Auch nimmt er den Gedanken der Satzungsänderung für die Feuerwehr gern auf.
- Der erste Vorsitzende Wolfgang Tietje vom TSV Mulsum bedankt sich für die Einladung und betont die gute Zusammenarbeit beider Vereine. Besonders interessant findet er die Fortbildung zur Gesundheit bei Kindern, die er als absolut wichtig ansieht.
- Zum Schluss meldet sich noch Wilfried Friedhoff zu Wort und wünscht dem Verein weiterhin alles Gute, Erfolg und viel Glück.


Gesa Langlo
Protokollantin


Uwe Friedhoff
1.Vorsitzender